

Mitteilung an die Bevölkerung:
Impfaktion gegen die Schweinegrippe
Zuerst können sich Risikogruppen und deren Angehörige
impfen lassen

Im Kanton Basel-Landschaft wird im laufenden Monat November eine Impfaktion gegen die Schweinegrippe (H1N1) durchgeführt. Dies hat der Regierungsrat auf Antrag des Kantonalen Krisenstabes (KKS) Mitte Oktober beschlossen. Da der Impfstoff tranchenweise an die Kantone geliefert wird, werden Personen zuerst geimpft, die einem erhöhten Ansteckungsrisiko ausgesetzt sind, sowie deren Angehörige, ferner das Personal im Gesundheitsbereich. Die Impfung ist für die gesamte Bevölkerung freiwillig und kostenlos; die Kosten werden von Bund, Kanton, Gemeinden und Krankenkassen übernommen.

Der regierungsrätliche Beschluss für eine Impfaktion stützt sich auf die Empfehlungen des Bundesamtes für Gesundheit (BAG). Dieses hat am 18. September 2009 den Kreis der zu impfenden Personen wie folgt definiert: "Gemäss den Empfehlungen der Eidgenössischen Kommission für Impffragen zum pandemischen Grippevirus H1N1 2009 sollen das **Gesundheitspersonal, Risikopersonen und deren Angehörige** prioritär geimpft werden."

Zuerst sollen jene Personen geimpft werden, die in Gesundheitsberufen oder mit Säuglingen unter sechs Monaten arbeiten. Danach folgen Impfungen von Risikopersonen und schliesslich der restliche Teil der Schweizerischen Wohnbevölkerung. Diese Reihenfolge ist abhängig von der Lieferbarkeit der Impfstoffe.

Zu den Personen mit einem erhöhten Risiko zählen:

- **Schwangere Frauen**
- **Säuglinge** (Impfung ab Alter von mindestens 6 Monaten möglich)
- **Personen mit:**
 - chronischen Krankheiten (insbesondere Atemwegserkrankungen wie Asthma, chronisch-obstruktive
 - Lungenkrankheiten (COPD) oder zystische Fibrose)
 - Chronischen Herzerkrankungen
 - Angeborene Fehlbildung des Herzens
 - Stoffwechselerkrankungen wie Diabetes, Nierenerkrankungen,
 - Erkrankungen des Blutes
 - Personen mit angeborener oder erworbener Immunschwäche und immunsuppressiver Therapie



Zu den Personen mit Tätigkeit im Gesundheitswesen werden folgende Gruppen gezählt:

- **Personal in den Spitälern und Kliniken**
- **Personal in Arzt- und Zahnarztpraxen**
- **Personal von Rettungsdiensten**
- **Personal der Spitex-Organisationen**
- **Personal in Alters- und Pflegeheimen**

Die Regierung hat den KKS beauftragt, in Zusammenarbeit mit der Volkswirtschafts- und Gesundheitsdirektion (Kantonsärztlicher Dienst) sowie den Gemeinden die Impfkation durchzuführen. In den Gemeinden Laufen, Liestal, Muttenz Therwil, Reinach und Sissach werden dafür **sechs regionale Impfzentren** eingerichtet. Die Bevölkerung wird mit **Zeitungsinserten** und einer speziellen **Informationsbroschüre** über Zielsetzung, Zeitpunkte und Örtlichkeiten der Impfung informiert. Die Informationsbroschüre wird an alle Haushalte im Kanton Basel-Landschaft verteilt. Die nicht deutsch sprechende **Bevölkerung** wird in der Informationsbroschüre auf die KKS-Homepage verwiesen, auf der Informationen in verschiedenen Sprachen abrufbar sind.

Der KKS stellt den Gemeindeverwaltungen **Plakate** in den Landessprachen deutsch, französisch und italienisch für den Aushang zur Verfügung. Zudem betreibt er vom 18.11.2009 bis zum 21.11.2009 und vom 25.11.2009 bis zum 28.11.2009 von 10.00 Uhr bis 20.00 Uhr eine kostenlose **Hotline** (0800 800 112) für die Bevölkerung.

Die sechs Impfzentren und Öffnungszeiten:

Donnerstag,	19.11.2009 / 26.11.2009	14.00 - 20.00
Freitag,	20.11.2009 / 27.11.2009	14.00 - 20.00
Samstag,	21.11.2009 / 28.11.2009	10.00 - 14.00 in:
LIESTAL	Zivilschutzanlage Frenke, Bündtenstrasse 5c	
MUTTENZ	Turnhalle Kriegacker, Gründenstrasse 32	
REINACH	Zivilschutzanlage Fiechten, Beckenrütliackerweg 1	
SISSACH	Mehrzweckhalle Bützenen, Bischofsteinweg/Bützenenweg	
THERWIL	Erlenstrasse 27a	

Donnerstag,	19.11.2009	14.00 - 20.00
Freitag,	20.11.2009	14.00 - 20.00
Samstag,	21.11.2009	10.00 - 14.00 in:
LAUFEN	Regionales Gymnasium, Mehrzweckhalle, Steinackerweg 7	

Detaillierte Anfahrtspläne (Auto, Tram, Bus etc.) finden Sie unter: www.pandemia.bl.ch

Auskunft:

Dominik Schorr, Kantonsarzt, 061 552 59 10 oder via E-Mail: dominik.schorr@bl.ch

Dieter Leutwyler, Leiter Kommunikation, Kantonaler Krisenstab (KKS) des Kantons Basel-Landschaft, 061 552 66 15 oder via E-Mail: dieter.leutwyler@bl.ch

Weitere Informationen:

www.pandemia.ch, www.pandemia.bl.ch